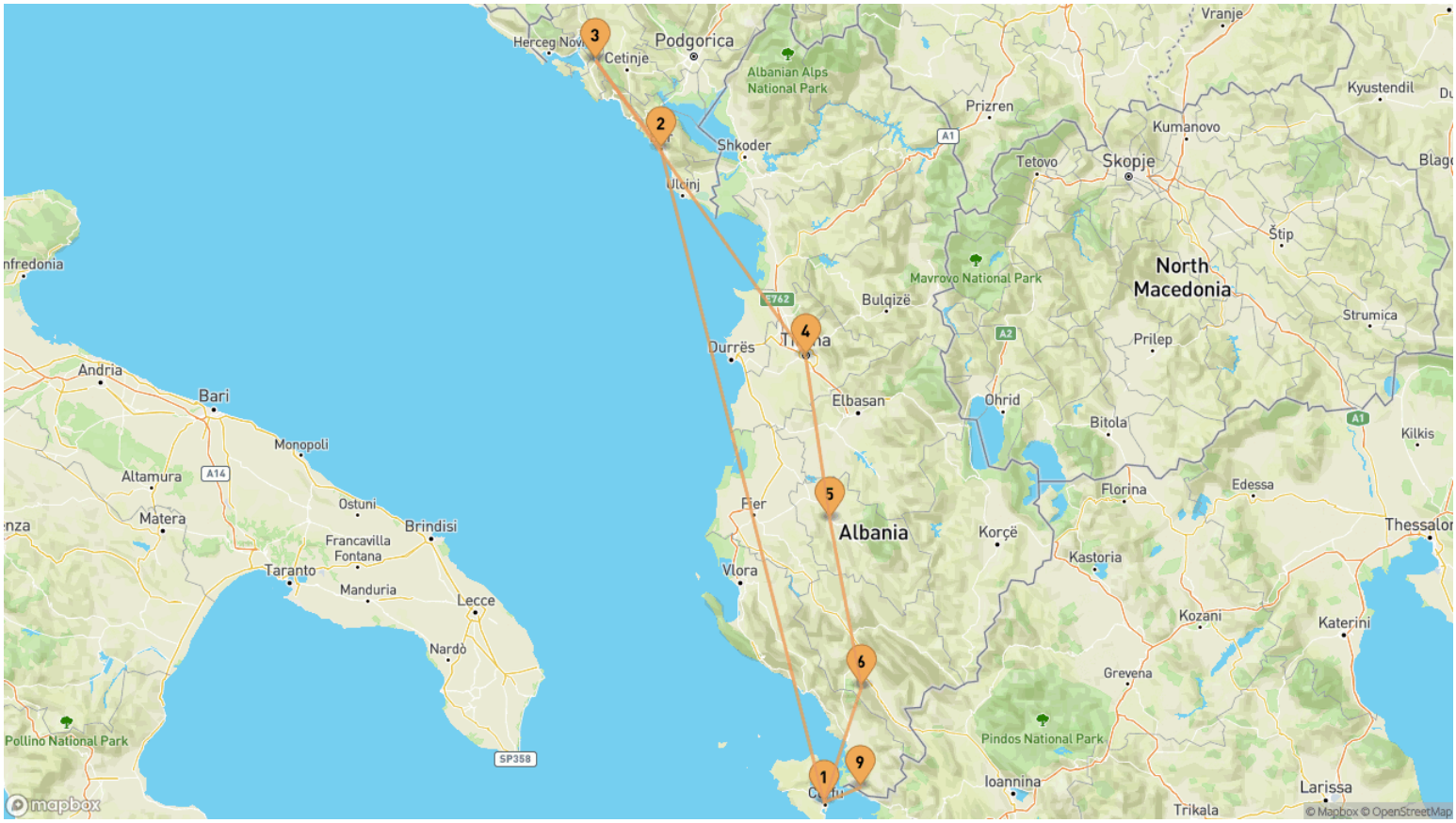


Yachtkreuzfahrt in Albanien, dem geheimen Mittelmeer, ab Genf

Albanien! Lange von der Welt abgeschnitten und immer noch weitgehend unbekannt, hat das Land der Adler dennoch alles zu bieten: wilde Landschaften, eine sonnige Küste mit kristallklarem Wasser, erhabene Berge und unzählige archäologische Schätze. In Albanien haben byzantinische, griechische, römische, venezianische und osmanische Einflüsse ein unschätzbares Erbe hinterlassen. Hier treffen Moscheen auf Kirchen, der Osten trifft auf den Westen und die Überreste des Kommunismus vermischen sich mit einer freiheitsliebenden Moderne und bilden ein Land voller Kontraste. Ein einladendes Reiseziel, das dennoch vertraulich und vor dem Massentourismus geschützt ist und das Sie ohne weitere Verzögerung besuchen können! Parallel zu dieser Entdeckung Albaniens wird die Variety Voyager auf Korfu und Montenegro anlegen, zwei Perlen der Adria und des Ionischen Meeres. Korfu ist eine gebirgige und bewaldete Insel von wilder Schönheit, die ihren authentischen Charme bewahrt hat. In Montenegro, an der beeindruckenden Mündung von Kotor, münden die bergigen Seiten des Fjords in die Gewässer der Riviera. Hochgelegene Dörfer, befestigte Zitadellen und üppige Flora sind ein wesentlicher Bestandteil dieser Kreuzfahrt voller Farben und Emotionen. Begeben Sie sich auf diese einzigartige Kreuzfahrt an Bord der Variety Voyager, einem intimen Schiff, das nur wenigen Privilegierten vorbehalten ist und ideal ist, um diese neuen Horizonte zu entdecken, die den Charme des Mittelmeers für Sie erneuern werden.

- Regionen / Länder: **Griechenland** **Montenegro** **Albanien**
- Dauer: **9 Tage / 8 Nächte**
- Tags: **Insel, Beliebt, Grün, Festlandhafen, Stadt (1), Stadt, Entdeckung, Dorf, Abgeschieden, Schloss**
- : **https://embarq.travel/de/boote/variety-voyager/yachtkreuzfahrt-in-albanien-dem-geheimen-mittelmeer-ab-genf/**



Tag 1



Griechenland / Korfu

Insel, Beliebt, Grün

> Korfu, die grünste griechische Insel voller alter Oliven- und Pinienbäume, besticht durch das smaragdgrüne Wasser ihrer vielseitigen Strände und lockt mit einer Altstadt mit italienischen und französischen Plätzen sowie alten Festungen und Tempeln.

TAG 1: GENF – KORFU (GRIECHENLAND)

Abflug nach Korfu mit einem regulären Flug. Ankunft in Korfu und Unterbringung in einem 4-Sterne-Hotel. Abendessen im Restaurant.

Tag 2



Montenegro / Bar

Festlandhafen

Bar ist eine der am wenigsten touristischen Städte an der montenegrinischen Küste und eignet sich daher perfekt für Erkundungen abseits der ausgetretenen Pfade. Inspiriert zum Schreiben von Geschichten und erinnert an die verschiedenen Schichten der Geschichte.

TAG 2: KORFU (GRIECHENLAND)

Freier Vormittag und Mittagessen. Anschließend Transfer vom Hotel zum Hafen und Einsteigen in die M/Y Variety Voyager. Am Nachmittag Navigation in Richtung Bar.

Tag 3



Montenegro / Kotor

Festlandhafen, Beliebt, Stadt (1)

Eine der schönsten Buchten der Welt. Die Tradition der Seefahrerei ist bis heute lebendig und wird fortgeführt. Die Bucht von Kotor ist der südlichste Fjord Europas.

TAG 3: BAR (MONTENEGRO)

Bar ist der wichtigste See- und Handelshafen Montenegros. Obwohl die Stadt heute ein modernes Erscheinungsbild hat, sind in ihr noch Überreste der byzantinischen Ära zu finden, wie zum Beispiel die alte Zitadelle Stari Bar, die 4 km von der modernen Stadt entfernt liegt. Im Laufe ihrer reichen Geschichte war die Stadt Bar abwechselnd mit Rom, dem Byzantinischen Reich, der Republik Venedig und ab dem 16. Jahrhundert mit dem Osmanischen Reich verbunden. Heute ist es das maritime Tor nach Montenegro.

Optional: Skutarisee
Der Skutarisee liegt zwischen Montenegro und Albanien und stellt ein außergewöhnliches Naturschutzgebiet in Europa dar, sowohl wegen der reichen Flora als auch wegen der Erhaltung zahlreicher Tierarten. Die Ufer des Sees werden auf der einen Seite von den albanischen Bergen begrenzt, während auf der montenegrinischen Seite eine Sumpflandschaft das Nordufer des Sees begrenzt. Im Süden schützen bergige Hänge das kleine Fischerdorf Virpazar. Begeben Sie sich auf eine Bootsfahrt durch das klare Wasser des Nationalparks. Mittagsbuffet auf der Halbinsel Pjesacac.
Ganzer Tag mit Mittagessen – Preis pro Person: 125 €

Tag 4



Albanien / Tirana

Stadt, Entdeckung

TAG 4: KOTOR (MONTENEGRO)

Am Morgen herrliche Schifffahrt in der Bucht von Kotor, die einen der wenigen großen Fjorde im Mittelmeer darstellt. Ankunft in Kotor am Morgen. Kostenlose Stadtrundfahrt.

Optional: Cetinje
Am frühen Nachmittag Abfahrt nach Cetinje, der historischen Hauptstadt Montenegros am Fuße des Berges Lovcen, besser bekannt als der Schwarze Berg, nach dem das Land selbst benannt ist. Als Montenegro 1878 seine erste Unabhängigkeit erklärte, wurde Cetinje zur kleinsten Hauptstadt Europas, erlebte jedoch mit dem Bau des Palastes von König Nikola Petrovic Njegos einen gewissen Aufschwung und wurde dank des Einflusses seines orthodoxen Klosters auch zu einem aktiven spirituellen Zentrum. Dank der Gründung von Botschaften, insbesondere von Russland und Frankreich, erlebte die Stadt auch einen interessanten architektonischen Aufschwung. Besuchen Sie den ehemaligen Königspalast, der heute auch Sitz der Residenz des Präsidenten der Republik ist, und spazieren Sie durch die Straßen der Stadt. Auf dem Rückweg legen Sie einen Halt in Njegosi ein, um lokale Spezialitäten zu probieren. Am Ende des Nachmittags kehren Sie über die sogenannte „Serpentinenstraße“ nach Kotor zurück und bieten spektakuläre Ausblicke auf die Bucht von Kotor.
Preis pro Person: 85 €

Tag 5



Albanien / Berat

Dorf, Abgeschieden

TAG 5: DURRES (ALBANIEN) – TIRANA

Ankunft am Morgen in Durrës, dem großen Hafen Zentralalbaniens. Abfahrt mit dem Bus nach Tirana, der Hauptstadt Albaniens. Tirana ist heute eine boomende Stadt, die das Erbe ihrer turbulenten Vergangenheit wunderbar mit einem offensichtlichen Drang nach Moderne verbindet. Der Besuch beginnt am Skanderbeg-Platz, dem Herzen der Stadt, mit der Statue des gleichnamigen Nationalhelden in der Mitte, der 1789 erbauten Ethem-Bey-Moschee und dem Nationalmuseum, dessen „sozialistisch-realistisches“ Fresko die turbulente Geschichte des Albaners nachzeichnet Spazieren Sie auf der Hauptverkehrsader, dem von den Italienern in den 1930er Jahren erbauten Boulevard des Martyrs de la Nation, gesäumt von Verwaltungsgebäuden in Ockertönen, bis zur Universität von Tirana . Spazieren Sie durch das Viertel, das „Block“ genannt wird und sich auf das Wohngebiet der ehemaligen kommunistischen Nomenklatura bezieht, das heute zum Viertel angesagter Bars und Restaurants geworden ist. Mittagessen in einem Restaurant am Neuen Markt. Am Nachmittag außergewöhnlicher Besuch des Enver-Hoxha-Bunkers. Der kommunistische Führer ließ in der Nähe von Tirana einen riesigen Anti-Atom-Bunker errichten, in dem die Führer des Landes untergebracht werden sollten. Es gibt einen Tagungsraum für mehr als hundert Personen, private Apartments mit futuristischer Dekoration und ein riesiges Kommunikationszentrum. Am Ende des Nachmittags kehren Sie nach Durrës zurück. Abends Abfahrt von Durrës in Richtung Vlora.

Tag 6



Albanien / Gjirokaster

Abgeschieden, Grün, Schloss, Dorf

TAG 6: VLORA – APOLLONIEN – BERAT

In der Antike war Vlore als Aulon bekannt und berühmt für seine Oliven, seinen Wein und sein Salz. Nach dem Niedergang von Apollonia und Orikum wurde es der erste Hafen Illyriens. Im 14. Jahrhundert wurde die Stadt unter die Kontrolle der feudalen Familie Balshaj gestellt. Nach der Eroberung durch die Türken im Jahr 1417 entwickelte sich die Stadt zu einem wichtigen Verwaltungszentrum. Im Jahr 1531 baute Sultan Suleiman seine Festung mit Steinen aus der antiken Stadt Aulon. Abfahrt zur archäologischen Stätte Apollonia, der größten des Landes. Kaiser Augustus wurde von Julius Cäsar dorthin geschickt, um seine Ausbildung zu vervollständigen. Besuchen Sie die Ruinen des Tempels, des Odeon und der Bibliothek. Anschließend besuchen Sie das angrenzende byzantinische Kloster Sainte-Marie, von dem ein Teil in ein Museum umgewandelt wurde. Das bemerkenswert gestaltete Museum präsentiert eine vollständige Sammlung von Statuen und Objekten, die auf dem Gelände gefunden wurden.
Dann Abfahrt in Richtung Berat.
Die Stadt Berat trägt den Spitznamen „Stadt der tausend Fenster“. Seit 2005 gehört es zum UNESCO-Weltkulturerbe. Besuch der Festung, in der sich das Onufri-Museum befindet, ein berühmter Maler und Spezialist für Ikonen aus dem 16. Jahrhundert. Das Mittagessen wird in einem typischen Restaurant innerhalb der Festung serviert. Vom Vorgebirge der Zitadelle aus entdecken wir das Viertel Morica gegenüber dem Viertel Magalem mit seiner einzigartigen Architektur, wo Häuser mit mehreren Fenstern auf steilen Hügeln aneinandergereiht sind. Spazieren Sie durch die Straßen der Stadt, wo Moscheen, orthodoxe und katholische Kirchen in perfekter Harmonie nebeneinander existieren. Am Ende des Nachmittags kehren Sie nach Vlora zurück.

Tag 7



Griechenland / Korfu

Insel, Beliebt, Grün

> Korfu, die grünste griechische Insel voller alter Oliven- und Pinienbäume, besticht durch das smaragdgrüne Wasser ihrer vielseitigen Strände und lockt mit einer Altstadt mit italienischen und französischen Plätzen sowie alten Festungen und Tempeln.

TAG 7: SARANDA – BUTRINT – GJIROKASTËR

Saranda ist der beliebteste Badeort des Landes. Der heutige Name stammt vom Kloster der Vierzig Heiligen, das im 6. Jahrhundert erbaut wurde. Es wurden archäologische Ausgrabungen durchgeführt, um Gebäude aus dem 2. und 4. Jahrhundert auf den neuesten Stand zu bringen.
Abfahrt zur archäologischen Stätte von Butrint.
Diese Stätte, deren Ursprünge bis ins 3. Jahrhundert v. Chr. zurückreichen, ist von außergewöhnlicher Schönheit und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Dort entwickelten sich viele Zivilisationen. Die Stadt wurde nacheinander von den Illyrern, Griechen, Römern, Byzantinern, Anjou, Venezianern und dann den Franzosen besetzt. Die Stätte enthält heute Überreste aus praktisch allen aufeinanderfolgenden Perioden. Besuchen Sie den Tempel des Asklepios, das Baptisterium, das Theater, das Löwentor, die Nymphe und die Akropolis. Butrint wird in vielen literarischen Werken als Beispiel angeführt, beispielsweise in Vergils Aeneis.
Nach der Besichtigung der Stätte Abfahrt nach Gjirokastra.
Aufgrund ihrer außergewöhnlichen Architektur wurde die Stadt von der UNESCO zur „Museumsstadt“ erklärt. Es handelt sich um ein typisches Beispiel der osmanischen Stadt. Die Stadt verführt mit dem Charme ihrer bunten Häuser, ihrer Straßen mit schwarzen, weißen und rosa Kopfsteinpflastermustern. Es gibt ein paar Häuser mit Türmchen. Dieser Haustyp verfügt im Allgemeinen über ein erhöhtes Erdgeschoss, ein erstes Stockwerk, das in der kalten Jahreszeit genutzt wird, und ein zweites Stockwerk, das im Sommer genutzt wird. Die Festung überragt die Stadt und bietet ein herrliches Panorama auf die umliegenden Berge. Besuchen Sie das Ethnografische Museum, das einst das Geburtshaus des Diktators Enver Hoxha war. Schließlich ist Gjirokastër auch der Geburtsort des großen albanischen Schriftstellers Ismaël Kadaré, dessen Haus in ein Museum umgewandelt wurde.

Tag 8



Griechenland / Korfu

Insel, Beliebt, Grün

> Korfu, die grünste griechische Insel voller alter Oliven- und Pinienbäume, besticht durch das smaragdgrüne Wasser ihrer vielseitigen Strände und lockt mit einer Altstadt mit italienischen und französischen Plätzen sowie alten Festungen und Tempeln.

TAG 8: KORFU (GRIECHENLAND)

Die wichtigste griechische Insel im Ionischen Meer umschließt das Adriatische Meer und war im Laufe ihrer Geschichte ein strategischer Ort, um den zahlreiche See- und Handelsmächte konkurrierten. Korfu war abwechselnd griechisch, römisch, byzantinisch, venezianisch und französisch und wurde dann von den Briten kontrolliert. Vor dem Zweiten Weltkrieg war Korfu Schauplatz von Rivalitäten zwischen Griechenland und Italien.

Optional: Korfu und Paleokastritsa
Spazieren Sie durch die Straßen der Altstadt unterhalb der von den Byzantinern und Venezianern erbauten Zitadelle. Besuch der Kirche Saint-Spiridon. Die Kirche bewahrt goldene Votivgaben und zahlreiche Ikonen auf. Besuch des Klosters Paleokastritsa. Dieses auf zwei Ebenen erbaute Kloster ist ein schönes Beispiel griechischer Sakralarchitektur. Es wurde ab dem 13. Jahrhundert erbaut. Die untere Etage ist um einen Blumengarten herum angelegt und verfügt über schöne Arkaden. Im Kloster betreiben die Mönche einen kleinen Laden, in dem sie Produkte aus eigener Produktion verkaufen, darunter Olivenöl und Kumquat-Likör.
Preis pro Person: 75€

ab Genf

Tag 9



Navigation

TAG 9: KORFU – GENF

Am Morgen, nach dem Frühstück, Ausschiffung und Transfer zum Flughafen Korfu. Starten Sie mit einem regulären Flug.


C U
EmbarQ
@ C
SEE YOU AT SEA